Die IGFP

Internationale Gesellschaft zur Funktions-verbesserung der Pferdezähne e.V.

Die IGFP wurde im Jahr 2001 in Deutschland gegründet und hat sich im Lauf der Zeit zu einem international anerkannten Verein etabliert. Mittlerweile veranstaltet die IGFP einmal im Jahr den weltweit größten Kongress zum Thema Pferdezahnmedizin in der Nähe von Wiesbaden.

Das Ziel der IGFP ist die Förderung und Entwicklung der Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Pferdezahnheilkunde und deren Umsetzung bei der Pferdezahnbehandlung. Die IGFP hat sich in ihrer Satzung zum Ziel gesetzt, dass die Pferdezahnpflege in Deutschland einen Qualitätsstandard erreichen muss, der der Gesundheit und Rittigkeit unserer Pferde dient.

Pferde-Dental-Praktiker, die das Logo der IGFP tragen dürfen, haben durch theoretische und praktische Prüfungen bewiesen, dass sie eine fundierte und qualitativ hochwertige Ausbildung über viele Wochen mit Erfolg abgeschlossen haben.

Eine regelmässige, jährliche Zahnkontrolle ist die Grundlage eines intakten Gebisses und Vorraussetzung für ein gesundes Pferd.

Melden Sie sich einfach bei uns in der Praxis, dann können wir einen Termin bei Ihnen im Stall vereinbaren.

Tierarztpraxis am Steinbach
Kleintierpraxis & Pferdezahnpraxis

Peterstaler Str. 195
69118 Heidelberg - Ziegelhausen

Telefon: 06221 - 8930360
Fax: 06221 - 8930361

www.tierarztpraxis-am-steinbach.de
kontakt@tierarztpraxis-am-steinbach.de

Tierarztpraxis am Steinbach

Dr.Stefan Partsch

Pferdedentalpraktiker nach IGFP

Foto: pixabay

Ambulante Zahnbehandlung für Ihr Pferd

Telefon 06221-8930360

Dr. Stefan Partsch

Pferdedentalpraktiker (PDP) nach IGFP

2000-2006: Studium der Tiermedizin in Gießen

2006-2008: Promotion in Gießen und Teilzeitstelle als praktischer Tierarzt

2008-2015: Angestellter Tierarzt in einer Gemischtpraxis im Hochsauerlandkreis

2015-2017: Angestellter Tierarzt in einer Klinik im Allgäu

2016: IGFP-Prüfung zum Pferdedentalpraktiker (PDP)

2018: Übernahme der Kleintierpraxis tara in Ziegelhausen und Erweiterung um eine Pferdezahnpraxis

Zahnprobleme beim Pferd

Ursachen

Pferde sind von der Natur mit nachschiebenden Zähnen ausgestattet worden. Wildpferde haben durch die permanente Aufnahme von hartem Steppengras und Sand einen Zahnabrieb, der dem Nachschub entspricht. Beim „modernen Pferd“ ist aufgrund der veränderten Haltung und Fütterung der Abrieb deutlich zurückgegangen, aber die Zähne schieben immer noch genauso nach. Auch die Kauausschläge sind deutlich kleiner.

Folgen

Durch den fehlenden Abrieb werden vor allem die Schneidezähne zu lang und die Druckverhältnisse im Pferdemaul verschieben sich. Durch die kleineren Kauauschläge bilden sich scharfe Haken und Kanten an den Backenzähnen. Auch Fehlstellungen einzelner Zähne, oder Wellen- und Stufengebisse können entstehen. Die Folgen sind Schmerzen, Verdauungsprobleme (Kolik), Mangelernährung und Unrittigkeit.

Behandlung

Am Beginn einer jeden Behandlung steht eine gründliche Erstuntersuchung, die am unsedierten Pferd stattfindet. Hier werden erste Diagnosen gestellt und ein Behandlungsplan festgelegt.

Am leicht sedierten Pferd findet dann die gründliche Untersuchung und Behandlung statt. Dabei arbeite ich mit modernen elektrischen Schleifgeräten, aber auch mit Handraspeln. Nach dem sogenannten „floating“, dem Beraspeln der Haken und Kanten beginnt die eigentliche Kunst, das „balancing“. Dabei wird durch gezieltes Bearbeiten von Backen- und Schneidezähnen ein gleichmäßiges und ausgewogenes Kauen ermöglicht. Nicht immer können alle Veränderungen auf einmal korrigiert werden. Daher ist eine regelmäßige, jährliche Kontrolle und gegebenenfalls Behandlung so wichtig.

Das Entfernen von Milchkappen oder Wolfszähnen bei Jungpferden, sowie Schneidezahnextraktionen gehören zum Standard. Auch Backenzahnextraktionen können zum Teil ambulant im Stall durchgeführt werden.